Zufallstücke nahm diesem Festchen zwar seine besonders reizvoll gedachte Ouverture: die Ueberfahrt auf dem vom Schwan gezogenen Bucentaur; aber schliesslich gewann, von Künstlerlaune geschürt, der Humor doch die Herrschaft.

Den Beschluss des Jahres bildete, wie immer, die Verlosung, für die 12 Kunstobjekte im Gesamtwert von etwa 3500 Franken zur Verfügung standen.*) Sie wurde am 22. Dezember auf dem Bureau in Gemeinschaft mit dem Sekretär von den Herren *v. Muralt, Ulrich* und *Righini* praktiziert und hatte das in beistehender Tabelle verzeichnete, beim Berchtolds-Essen proklamierte Ergebnis:

Mitglieder-Verzeichnis	Gewinner	Gegenstand	Autor
Nr.			
235	Herr Gugolz-Lohbauer	«Abenddämmerung», Oelgemälde	Fr. Sartorelli,
505	» S. Pestalozzi, Ing.	«Voralpenlandschaft», Oelstudie	Adolf Stäbli
494	Frl. Ottilie Ottiker	«Im Variété», Oelstudie	F. Boscovits jr.
582	Herr Schindler-Huber	«Kinderstudie», Oel	H. Wassmuth
534	» H. Reutlinger, Arch.	«Dorfwinkel», Oelstudie	Hedwig Kunkler
564	» Rüegg-Honegger	«Herbst», Oelstudie	Martha Burkhardt
45	» Hans Baur, Arch.	«Studienkopf», Oel	Bernhard Lesch
93	» E. H. Brandt	«Beim Melken», Aquarell	P. Franken
98	» Hans Brühlmann	«St. Michael bei Zug», Aquarell	Emil Dill
624	» A. Schwarzenbach-Hüni	«Hofportal a. Rathaus zu Rotenburg a. T.», Aquarell	Carl Zehnder
551	» Adolf Römer	«Nähendes Mädchen», Aquarell	Clara Suter
306	» Dr. A. Hommel	«Mutter und Kind», Gipsrelief	Joh. Bossard

Zwischen diesen grössern Posten, die das Ausgaben-Konto der Leistungen zeigt, laufen die obligaten, aber immer noch zunehmenden kleinern mit:

Der Schweiz. Kunstverein, in dem als Delegierter Herr *F. O. Pestalozzi,* als Ersatzmann Herr Bildhauer *Kissling* die Kunstgesellschaft wieder vertraten, bezog den üblichen Jahresbeitrag von 250 Fr., den Beitrag von 100 Fr. für

* Für das Jahr 1903 hat der Vorstand mit einem neuen Verlosungsmodus einen Versuch gemacht: mit einer Verlosung von Bons, für deren Betrag die Gewinner sich während des Jahres Objekte in den Ausstellungen der Kunstgesellschaft selbst aussuchen können.